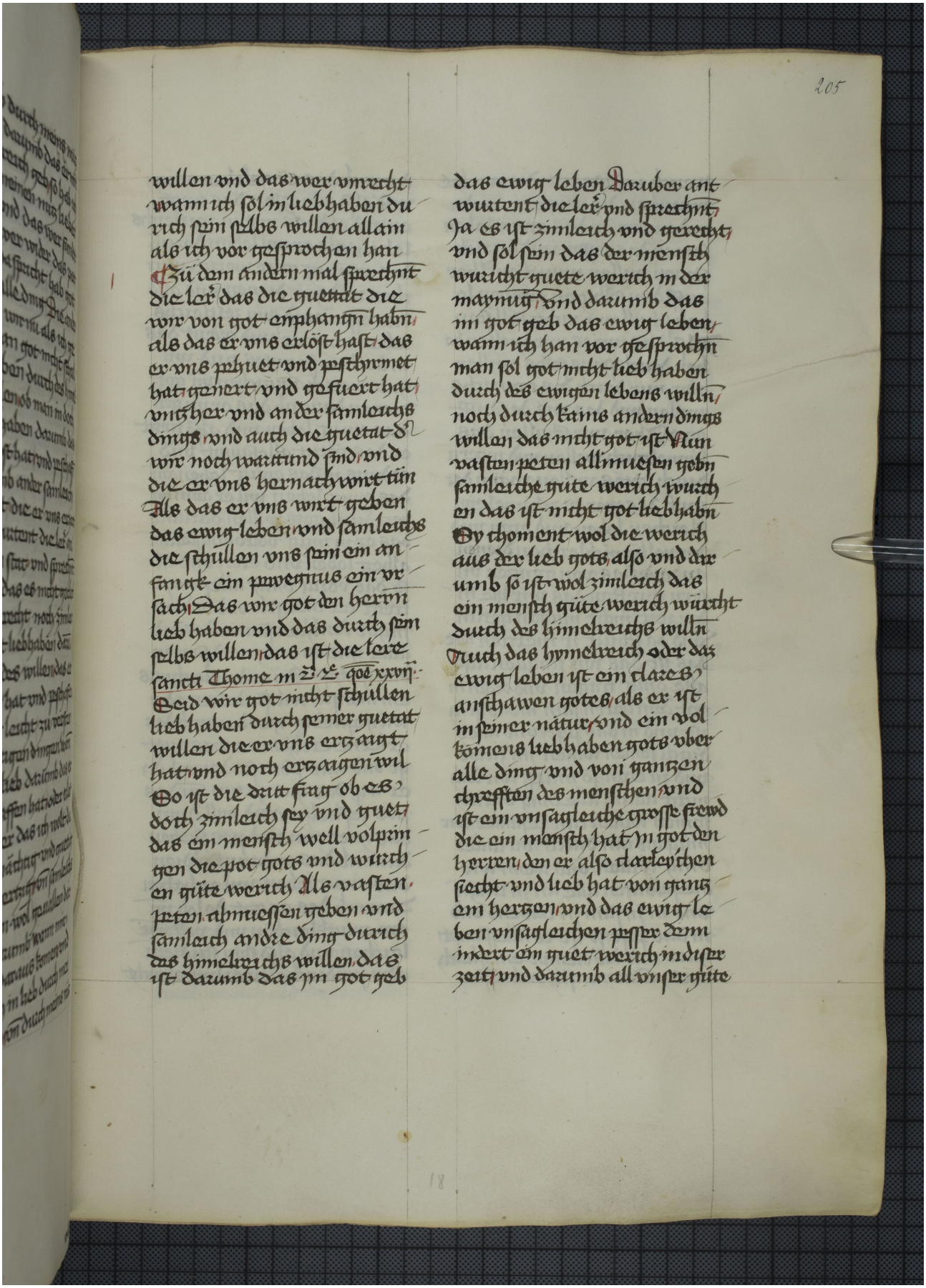
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



205

willen vnd das wer vmrecht
warm ich sol in lieb haben du
rich sein selbs willen allain
als ich vor gesprochen han
Zu dem andern mal sprechnt
die lerr das die guetat die
wir von got emphangen habn
als das er vns erlöst hast das
er vns pehuet vnd pesthirmet
hat genert vnd gefuert hat
vnsher vnd an der samleichs
dings vnd auch die guetat d
wir noch warten vnd sind vnd
die er vns hernach wirt tun
Als das er vns wirt geben
das ewig leben vnd samleichs
die schullen vns sein ein an
fangk ein prewgnus ein vr
sach Das wir got den herrn
lieb haben vnd das durch sein
selbs willen das ist die lere
sancti Thome m ii. ii. qoe xxvii.
Seid wir got nicht schullen
lieb haben durch seiner guetat
willen die er vns erzaigt
hat vnd noch erzaigen wil
So ist die drit frag ob es
doch zimleich sey vnd guet
das ein mensch well volprin
gen die pot gots vnd wirch
en güte werich Als vasten
peten almuessen geben vnd
samleich andre ding durch
das himelreichs willen das
ist darumb das im got geb
das ewig leben Daruber ant
wurtent die lerr vnd sprechnt
Ja es ist zimleich vnd gerecht
vnd sol sein das der mensch
wuricht guete werich in der
maynung vnd darumb das
im got geb das ewig leben
warm ich han vor gesprochn
man sol got nicht lieb haben
durch des ewigen lebens willn
noch durch kains andern dings
willen das nicht got ist Nun
vasten peten allmuessen gebn
samleiche gute werich wurch
en das ist nicht got lieb habn
Dy thoment wol die werich
aus der lieb gots also vnd dar
umb so ist wol zimleich das
ein mensch güte werich würcht
durch des himelreichs willn
Durch das hymelreich oder das
ewig leben ist ein clares
ansthawen gotes als er ist
in seiner nätur vnd ein vol
komens lieb haben gots vber
alle ding vnd von gantzen
chrefften des menschen vnd
ist ein vnsagleiche grosse frewd
die ein mensch hat in got den
herren den er also clarlei then
siecht vnd lieb hat von gantz
em hertzen vnd das ewig le
ben vnsagleichen besser dem
indert ein guet werich in diser
zeit vnd darumb all vnser güte